



34. Nachtfuchsjagd des OV Wiehengebirges – N 22 am 22. September 2007

Wir freuen uns, Euch als aktive Teilnehmer an der traditionellen Nachtfuchsjagd des OV Wiehengebirges begrüßen zu können und wünschen einen guten Erfolg.

Ausschreibung:

Diese besteht aus diesem Schreiben (3 Seiten) sowie jeweils einer schwarz/weißen und einer farbigen Kartenkopie.

Bitte nach Empfang der Unterlagen die Rückseite der schwarz/weißen Kartenkopie ausfüllen!

Ablauf:

Es gibt 5 Peilfüchse und 3 Suchfüchse.

Alle Füchse senden auf 145,325 MHz in FM mit horizontaler Polarisation.

Es gibt 2 Peildurchgänge mit jeweils 2 Minuten Träger und einer Wiederholung von 1 Minute.

Nach den Peilungen sind die ermittelten Fuchsstandorte in die s/w Kartenkopie einzutragen (Kreuze!). Diese ist bis 21:00 Uhr am

Kontrollpunkt (K) der Gaststätte "Piel-Jägersruh" – in Hollwede oder am **Treffpunkt (T) der Gaststätte "Bohne" – in Rahden**, abzugeben.

Danach werden keine Peilerggebnisse mehr angenommen!

Von 21:00 – 22:30 Uhr senden die drei Suchfüchse auf einer Frequenz mit unterschiedlichen Tonhöhen und Taktfolgen.

Die Suchfüchse sind bis auf wenige Meter auf festen Straßen oder sicher befahrbaren Wegen zu erreichen und können in beliebiger Reihenfolge aufgesucht werden.

Die Standorte der Suchfüchse sind nicht zwangsweise identisch mit den Peilstandorten !

Bei den Suchfüchsen gibt es jeweils einen Kontrollzettel. Diese werden erst ab 21:00 Uhr ausgegeben. Nach 22:30 Uhr werden keine Kontrollzettel mehr ausgegeben.

Schreibt bitte Eure Startnummer auf die Rückseite dieser farbigen Kontrollzettel!

Nach Beendigung der Sendungen bitte sofort zu „Bohne“ kommen. Hier findet nach der Auswertung, gegen 22:30 Uhr, die Siegerehrung statt.

Fuchsjagdausschreibung 22. September 2007

Wertung:

Pro Peilfuchs und fehlerfreier Peilung gibt es 50 Punkte. Pro mm Abweichung wird ein Punkt abgezogen. Für das Auffinden aller Füchse gibt es 100 Punkte: für den 1. Fuchs 50 Punkte, für den 2. Fuchs 40 Punkte und für den 3. Fuchs 10 Punkte.

Allgemeines:

Die farbige Kartenkopie dient zur besseren Orientierung. Anstelle eines Gitternetzes sind bei den aktuellen topografischen Karten Kreuze eingetragen. Diese können zur exakten Bestimmung der Nord-Süd-Achse benutzt werden.

Die Standorte der Suchfüchse sind sorgfältig ausgewählt. Sie sind auf festen Wegen zu erreichen und bieten Wendemöglichkeiten in der Nähe der Suchfüchse. Wir können aber nicht verhindern, daß es auch unbefestigte Wege gibt, die zu den Standorten führen.

Es gibt keine Zeit- oder Kilometerwertung, haltet Euch bitte an die Straßenverkehrsordnung.

Die Veranstalter haften nicht für Unfälle und verursachte Schäden!

Teilnehmer, welche eine Email-Adresse auf der Rückseite der Auswertekarte angegeben haben, bekommen die detaillierte Ergebnisliste am Folgetag per Email zugeschickt.

Viel Spaß und Erfolg!

Wünscht das Veranstaltungsteam

Im Notfall ist Wilfried (DK3RS) telefonisch unter : 0174-9447337 zu erreichen.